

**Signatur: 2019.SUE.000049**

**Vortrag des Gemeinderats an die Finanzkommission des Stadtrats sowie an den Stadtrat**

**IN220-001000 (alt: I2200019), Fr. 1 980 000.00, Unterstützung und Förderung von energieeffizienten Gebäudesanierungen durch die Stadt Bern; Kreditabrechnung**

**1. Kreditbeschlüsse**

Gemeinderatsbeschluss Nr. 0383 vom 11. März 2009	Fr.	0.00
Stadtratsbeschluss Nr. 256 vom 7. Mai 2009	Fr.	1 980 000.00
<b>Verpflichtungskredit Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>1 980 000.00</b>

**2. Kurzbeschreibung, Zielerreichung, Projektänderungen, Auflagen**

*2.1 Kurzbeschreibung*

2006 verabschiedete der Gemeinderat die Energiestrategie der Stadt Bern. Diese beinhaltet sowohl qualitative als auch quantitative Ziele für den Zeitraum von 2006 bis 2015. Gemäss dieser Strategie soll unter anderem der CO<sub>2</sub>-Ausstoss auf Stadtgebiet bis 2015 um 10 Prozent reduziert werden. Laut „Statusbericht Umweltmanagement und Energiestrategie 2009“ resultiert mehr als ein Viertel der Umweltbelastung auf Stadtgebiet aus dem Heizen mit fossilen Energieträgern und dem damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Um einen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu leisten und die lokale Wirtschaft zu unterstützen, wurde mit GRB Nr. 0383 vom 11. März 2009 per Juni 2009 das Gebäudeprogramm „bern-sanieret“ lanciert. Das Programm besteht aus zwei Gefässen:

- Das **Beratungsangebot** offeriert Hausbesitzenden eine vom Ökofonds ewb finanzierte energetische Analyse der Liegenschaft und schlägt Sanierungspakete vor, inklusive einer groben Kostenabschätzung.
- Mit den **Fördergeldern der Stadt Bern (Investitionskredit)** wurden Sanierungsmassnahmen unterstützt, welche klar definierten, energetischen Minimalanforderungen entsprechen.

*2.2 Zielerreichung / Auftragstreue*

Das Ziel war rund 275 Beratungen von Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern durchzuführen und davon sollten ein Drittel zu energetischen Sanierungen motiviert werden, was rund 100 sanierten Gebäuden in der Stadt Bern entsprechen würde.

Im Jahr 2009 und 2010 gingen insgesamt 299 Gesuche zur Prüfung ein. Bis im Oktober 2015 konnten 294 Gebäude mit der Förderung von energieeffizienten Gebäudesanierungen durch die Stadt Bern saniert werden. Bei 3 Gebäuden fand keine Sanierung statt und 2 Gebäude wurden sistiert resp. die Frist zur Sanierung von drei Jahren ist abgelaufen.

*2.3 Projektänderungen, besondere Vorkommnisse*

Von Beginn des Programms im Juni 2009 bis Ende Oktober 2009 wurden die städtischen Fördergelder von „bern-sanieret“ in Anlehnung an die positive Gesuchsprüfung der Stiftung Klimarappen (SKR) gesprochen. Liegenschaftsbesitzende konnten in diesem Zeitraum bei der SKR, beim Kanton und bei der Stadt Fördergelder für ihre energetische Sanierung erhalten.

In den Monaten November und Dezember 2009 waren die Gelder der kantonalen Förderung erschöpft, was die Stadt dazu veranlasste, den Betroffenen auf Stadtgebiet die dadurch entgangenen Fördergel-

der aus dem Fördertopf von „bern-sanieret“ gutzuschreiben. Dies führte zwar zu erheblichen Mehrkosten, sorgte aber für konstant bleibende Förderbedingungen auf Stadtgebiet.

Auf Anfang 2010 wurde die SKR durch „Das Gebäudeprogramm“ abgelöst. Damit wurden die Förderbedingungen und die Höhe der Fördergelder in der ganzen Schweiz vereinheitlicht und die Zugangskriterien neu definiert. Für „bern-sanieret“ hatte dies zur Folge, dass die Höhe der Fördergelder an die neuen Rahmenbedingungen angepasst werden musste.

Teilrechnungen Ökofonds ewb:

Die 1. und 2. Teilzahlung ewb aus dem Jahr 2009 von total Fr. 227 097.80 wurden der Betriebsrechnung gutgeschrieben. Gemäss Auskunft der FV (Hans Arni) und FI (Christoph Stadelmann) per 18. Mai 2011 mussten die zwei Teilzahlungen nicht auf den Investitionskredit umgebucht werden. Honorare der 2. Teilzahlung Ökofonds ewb in Höhe von Fr. 181 220.40 wurden noch im Jahr 2009 auf den Kredit umgebucht. Es wurde damit kein Nachkredit umgangen.

### 3. Kreditabrechnung

#### 3.1. Bruttoinvestition

Ausgaben IR (Aktivierungen)	Fr.	2 867 986.05
Bruttoinvestition	Fr.	2 867 986.05

#### 3.2. Vergleich zu Verpflichtungskredit

Nettoinvestition	Fr.	1 769 162.60
./. Verpflichtungskredit	Fr.	1 980 000.00
Kreditunterschreitung (10.65 %)	Fr.	210 837.40

#### 3.3. Investitionseinnahmen

Einnahmen IR (Passivierungen)	Fr.	1 098 823.45
Investitionseinnahmen	Fr.	1 098 823.45

#### 3.4. Nettoinvestition

Bruttoinvestitionen ohne abgerechnete Vorsteuer	Fr.	2 867 986.05
./. Investitionseinnahmen	Fr.	1 098 823.45
Nettoinvestition	Fr.	1 769 162.60

### 4. Begründung der Mehr- und Minderkosten

#### 4.1. Mehrkosten

- |   |     |           |
|---|-----|-----------|
| - Ziel war 275 Anmeldungen und davon sollte ca. 100 Liegenschaften zu Sanierungsmassnahmen motiviert werden. Das wurde mit 299 Gesuchen und 294 Liegenschaften mit Sanierungsmassnahmen weit übertroffen. | Fr. | 16 260.40 |
|---|-----|-----------|

---

**Fr. 16 260.40**

#### 4.2. Minderkosten

- |   |     |            |
|---|-----|------------|
| - Die im Voraus schwer schätzbaren Sanierungsmassnahmen der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie die gedämpfte Preisentwicklung im Baugewerbe erschwerten die Prognosen für den | Fr. | 227 097.80 |
|---|-----|------------|

Zeitraum von 2009 bis 2017.

<b>Fr.</b>	<b>227 097.80</b>
------------	-------------------

#### 4.3. Zusammenfassung

Mehrkosten	Fr.	16 260.40
Minderkosten	Fr.	227 097.80
<b>Kreditunterschreitung (10.65 %)</b>	<b>Fr.</b>	<b>210 837.40</b>

#### Antrag an die Finanzkommission

Die Finanzkommission genehmigt  *einstimmig*  im Sinne von Artikel 53 GO in Verbindung mit Artikel 21 Absatz 6 GRSR die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend IN220-001000 (alt: I2200019), Fr. 1 980 000.00, Unterstützung und Förderung von energieeffizienten Gebäudesanierungen durch die Stadt Bern.

Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss Nr. 256 vom 7. Mai 2009	Fr.	1 980 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	1 980 000.00
Nettoinvestition	Fr.	1 769 162.60
Kreditunterschreitung (10.65 %)	Fr.	210 837.40

#### Eventualantrag an den Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend IN220-001000 (alt: I2200019), Fr. 1 980 000.00, Unterstützung und Förderung von energieeffizienten Gebäudesanierungen durch die Stadt Bern.

Verpflichtungskredit Stadtratsbeschluss Nr. 256 vom 7. Mai 2009	Fr.	1 980 000.00
Verpflichtungskredit Total	Fr.	1 980 000.00
Nettoinvestition	Fr.	1 769 162.60
Kreditunterschreitung (10.65 %)	Fr.	210 837.40

Bern, 18. Februar 2026

Der Gemeinderat